# Beschluss des Beirates bei der Bundesnetzagentur vom 23.09.2019 bezüglich der 450 MHz-Frequenzen

**Seit 2017 werden Frequenzen des 450 MHz-Frequenzbandes vermehrt für die Energiewirtschaft als kritische Infrastruktur der Daseinsvorsorge erfolgreich genutzt. Ende 2020 wird das Frequenzspektrum durch die BNetzA im 450 MHz-Frequenzband neu geordnet und die Nutzungsberechtigungen neu vergeben.**

Die Bundesnetzagentur hat im Jahr 2017 u.a. für den Frequenzbereich bei 450 MHz eine Frequenzplanänderung eingeleitet (siehe Amtsblatt 13/2017 vom 12.07.2017, Vfg. Nr. 60/2017), wonach beabsichtigt war, Frequenzen in diesem Bereich zukünftig auch für Anwendungen kritischer Infrastrukturen bereitzustellen. Die Bundesnetzagentur strebte eine parallele Widmung für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) und die Bundeswehr einerseits und den Betriebs- und Bündelfunk (für „kritische Infrastrukturen“) andererseits zur Realisierung und Förderung kooperativer Ansätze durch Mitnutzung von Frequenzen an.

Der Beirat stellt fest, dass die Energiewirtschaft zur Sicherung der Energieversorgung und zur erfolgreichen Umsetzung der Energiewende langfristig dringend eine sichere, schwarzfallfeste und bundesweit verfügbare Kommunikationslösung benötigt.

Die Energiewende und die Dezentralisierung führen zu deutlich komplexeren Strukturen in unserem künftigen Energieversorgungssystem. Für eine sichere Steuerung wird eine digitale Vernetzung von Millionen von Stromerzeugern und Stromverbrauchern benötigt. Die Nutzung einer sicheren Kommunikationsplattform ist eine zentrale Voraussetzung für eine langfristig sichere Energieversorgung.

Von den derzeit verfügbaren Kommunikationslösungen, die zur Anwendung in kritischen Infrastrukturen wie dem Energiesektor marktreif sind, zeigt die Nutzung einer Funklösung auf Basis der 450 MHz-Frequenz die besten Ergebnisse.

Inzwischen fordern konkurrierend auch die Nutzergruppen aus dem Geschäftsbereich „Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) und Bundeswehr“ eine exklusive Nutzung dieser Frequenzen.

Der Beirat hält es für zwingend erforderlich, dass der Bereich der Energieversorgung als wesentlichen Bestandteil der Daseinsvorsorge und damit auch als kritische Infrastruktur anerkannt wird.

Der Beirat spricht sich mit Nachdruck dafür aus, dass der Energiewirtschaft auch nach 2020 die erprobte sichere Kommunikationslösung auf Basis der 450 MHz-Funktechnik weiterhin zur Verfügung steht.